Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **34 (1927)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 6. 34. Jahrgang. Erscheint monatlich. Zürich, 1. Juni 1927

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Adresse für redaktionelle Beiträge: ROBERT HONOLD, OERLIKON b. Zürich, Friedheimstrasse 14
Adresse für Insertionen und Annoncen: ORELL FÜSSLI-ANNONCEN, ZÜRICH 1, „Zürcherhof"

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9 entgegengenommen. — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Nonpareille-Zeile: Schweiz 35 Cts., Ausland 40 Cts.; Reklamen: Schweiz Fr. 1.—, Ausland Fr. 1.20

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Inhalt: Europäischer Seidenkongreß in Mailand. — Die Expansionstendenzen der deutschen Kunstseiden-Industrie. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenstoffen und -Bändern in den ersten vier Monaten 1927. — Rumänien. Neuer Zolltarif. — Die Zusammenschlußbewegung im deutschen Textilgroßhandel. — Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten in den Monaten März u. April 1927. — Schweiz. Aus der Kunstseidenindustrie. — Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft. — Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten. — Seidenbau in Deutschland. — Aus der Kunstseidenindustrie. — England. Aus der Kunstseidenindustrie. — Betriebsübersichten der Seidentrocknungsanstalten Basel und Zürich vom Monat April 1927. — Textilwirtschaftliche Nachrichten aus Rumänien. — Japan. Das Erdbeben im Tango-Distrikt. — Finanzielles aus Japan. — Rohseidenkampagne 1926/27. — Seidenernte 1927. — Lüftungs- und Heizungsprobleme in der Seidenwarenfabrik. — Ueber das Schlichten der Baumwollgarne. — Erfahrungen in der Glanzschuß-Frage. — Die Kunstseiden, unter besonderer Berücksichtigung ihres physikalischen und chemischen Verhaltens. — Pariser Mode. — Der Velours und die Mode. — Marktberichte. — Ergebnis der XI. Schweizer Mustermesse 1927. — Exkursionen der Zürcherischen Seidenwebschule. — Personelles. — Patent-Berichte. — Literatur. — Kleine Zeitung. — Vereinsnachrichten. Stellenvermittlungsdienst. Monatszusammenkunft. — Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, Haupt-Versammlung.

Europäischer Seidenkongreß in Mailand.

Der zweite Europäische Seidenkongreß findet über Pfingsten, d. h. vom 3. bis 6. Juni in Mailand statt. Die Leitung der Veranstaltung liegt in den Händen der „Ente Nazionale Serico", d. h. der Vereinigung sämtlicher italienischer Verbände der Seidenindustrie und des -Handels und ihres Vorsitzenden, des Druckindustriellen G. Tondani.

Der erste Tag ist der Eröffnug des Kongresses, die durch den Minister für Handel und Industrie, S. E. Belluzzo stattfindet, sowie den Organisationsarbeiten gewidmet. Am zweiten Tag werden die verschiedenen Kongreßberichte entgegengenommen und besprochen. Der dritte Tag führt die Kongreßteilnehmer nach Como, zur Besichtigung der Volta-Ausstellung, an der sich die italienischen Seidenfabrikanten in hervorragendem Maße beteiligt haben. Am vierten Tag endlich wird der Kongreß die Beschlüsse seiner Unterabteilungen entgegennehmen und sie in einer Schlußsitzung genehmigen. Für die Verhandlungen hat die Stadt Mailand die Säle des Castello Sforzesco zur Verfügung gestellt.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Laboratoriumsversuche als Beitrag zu den industriellen und wirtschaftlichen Problemen des Seidensamens. — Berichterstatter: Prof. L. Pigorini, Direktor der Seidenzuchtstation in Padova.

2. Die durch die Kreuzungsmethode und Auswahlen gezüchteten neuen Rassen von Seidenwürmern. — Berichterstatterin: Frau Prof. L. Lombardi, Vize-Direktorin der Maulbeerbau- und Seidenzuchtstation in Ascoli Piceno.

3. Empirische und rationelle Seidenraupenzucht. — Berichterstatter: Prof. L. A. Casella, Direktor des Seidenzuchtinstituts für Calabrien und Prof. Ch. Secretain, Direktor der Seidenzuchtstation in Alais.

4. Die Krankheiten der Insekten mit Rücksicht auf die Ansteckungsgefahren bei der Seidenzucht. — Berichterstatter: G. Teodore, Prof. an der Universität zu Camerino, Prof. Dr. A. Paillot, Direktor der Entomologischen Station in S. Genis Laval bei Lyon.

5. Die Gelbsucht als Krankheit der Seidenraupe; Natur der Krankheit und Vorbeugungsmaßnahmen. — Berichterstatter: Prof. C. Acqua, Direktor der Maulbeerbau- und Seidenraupenzuchtstation in Ascoli Piceno.

6. Einige Neuerungen betreffend das Spinnen der Seide. — Berichterstatter: Rag. Giuseppe Gallese, Vize-Präsident der Associazione Serica Italiana, Mailand.

7. Untersuchungen über die Verbesserung des Seidenfadens mit starker Drehung und Vervollkommnung der Kontrollverfahren. — Berichterstatter: J. Testenoire, Direktor der Seidentrocknungs-Anstalt in Lyon.

8. Rationalisierungsmöglichkeiten in der Seidenindustrie. — Berichterstatter: P. Chareyre, Lyon; M. Monrozier, Präsident des Syndikates der Lohnwebereien, Lyon; Herm. Lange, Krefeld und Ing. P. G. Vanni, Mailand.

9. Der Wortlaut des Zolltarifes für Seidengewebe. — Berichterstatter: E. Fougère, Präsident der Fédération de la Soie, Lyon.

10. Die Schiedsgerichtsbarkeit der Internationalen Handelskammer. — Berichterstatter: Abr. Frowein, Vorsitzender des Vereins deutscher Seidenwebereien. Elberfeld.

11. Künstliche Erschwerung der Grègen- und Kreppseiden und ihr Einfluß auf die Gewebe, sowie die Rückwirkungen auf die Färberei und die Prüfungsergebnisse der Seidentrocknungsanstalten. — Berichterstatter: A. Albertini von der „Tintoria Comense" in Como.

Außerhalb der allgemein bekanntgegebenen Tagesordnung wird noch ein Vortrag des Direktors der Kondition in Roubaix über die Eigenschaften und Prüfungsmöglichkeiten der Kunstseide stattfinden.

Die Italiener haben den Rahmen des ersten Seidenkongresses, der von zwei Jahren in Paris zusammengetreten ist, erheblich überschritten und bieten den Teilnehmern, neben einer Anzahl Festlichkeiten, auch noch Fahrpreisvergünstigungen auf den Staatsbahnen und Schiffsgesellschaften. Sie rechnen denn auch damit, daß nicht nur Vertreter der verschiedenen Verbände der Seidenindustrie, sondern die europäischen Seidenindustriellen und Händler selbst in großer Zahl nach Mailand kommen werden.

Die Expansionstendenzen der deutschen Kunstseiden-Industrie.

(Nachdruck verboten.)

Die Nachricht, daß der „Glanzstoff-Konzern" im Begriffe sei, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika eine neue, besonders große Kunstseidenfabrik zu begründen, hat in der breiten Oeffentlichkeit erhebliches Aufsehen erregt. An sich wäre diese Meldung gar nicht so sehr aufgefallen, denn es war zu erwarten, daß, nachdem die „Bemberg"-Gründung, die „American Bemberg" ihre Erzeugung bis 1931 (!) im voraus ausverkaufen konnte, der „Glanzstoff-Konzern" darangehen werde, in Amerika großzügig zu arbeiten. Und in der Tat muß man feststellen, daß die Großzügigkeit nichts zu wünschen übrig läßt. Die neue „American Glanzstoff Corporation" wird über sieben Millionen Dollar Vorzugsshares verfügen, wozu 300,000 Stück Commons ohne bestimmten Nennwert kommen. Die Mehrheit der stimmberechtigten Commons übernimmt der Konzern ebenso wie für 500,000 $ Vorzugsaktien. Die Banken des Konzerns, Teixeira de Mattos-Amsterdam, C. Schlesinger-Trier & Co. Berlin, Lazard Speyer-Ellissen-Frankfurt a. M., Speyer & Co. und Leman Brothers, beide in New-York, werden die anderen Vorzugsaktien zu 110 Prozent zur Zeichnung auflegen und für je 1000 $ Vorzugsaktien 5 Commons ausgeben. Ist somit die Finanzierung von vorneherein ganz groß angelegt, so gilt das Gleiche von den Produktionsplänen. Die neue Gesellschaft wird eine Anfangsherstellungskapazität von täglich 7000 Kilogramm haben und